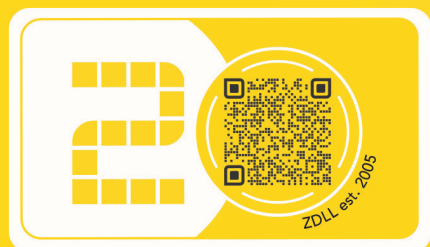


Zentrum für digitales Lehren und Lernen Jahresbericht 2025



Digitale Plattformen
aus der Region gestalten Analyse und Förderung des
Von **KI lernen** Remote and **blended** Erwerbs **digitaler Kompetenzen**
mit **KI lehren** learning expansion von Studierenden **Learning Analytics**
die Zukunft der **Leitprojekt Aktivierung Particify** Studierende im Fokus
Hochschulbildung von Studierenden **Audience-Response-** Auswirkungen von
eCampus **KI-Chatbot** System für interaktive Lehre Datenanalysen auf
als Moodle-Aktivität **Open Education** den Lernerfolg
ARQUS: Engaged iMooX Austria Advanced **eDidactics**
European Citizens **Künstliche Interaktionspartner**
Optimierung des **OER-** an Hochschulen KI in der organisationsinternen
Produktions- Entwicklung **Aus- und Weiterbildung**
workflows durch einer **digitalen Agenda Micro-Degree**
KI-gestützte Werkzeuge für die Steiermark Künstliche Intelligenz und Gesellschaft

UNSERE MISSION

Als Third-Space-Einrichtung bieten wir Lehrenden und Studierenden umfangreiche Serviceleistungen für den didaktisch motivierten Einsatz von Lehr-/Lerntechnologien und entwickeln strategische Maßnahmen im Bereich der digitalen Lehre.

Die dafür notwendigen Kompetenzen erarbeiten wir uns durch die wissenschaftliche Beschäftigung mit innovativen Methoden und Technologien sowie durch die Initiierung und den Ausbau von Entwicklungspartnerschaften und Projektbeteiligungen.

ZENTRALE LEISTUNGEN

- ▶ Beratung und Betreuung von Lehrenden beim didaktisch motivierten Einsatz von digitalen Technologien
- ▶ Erstellung und Bearbeitung von Multimedialproduktionen für die Lehre
- ▶ Entwicklung von mediendidaktischen Lehr-/Lernsettings und Erprobung von innovativen Lehr-/Lerntechnologien zur Qualitätssteigerung der Lehre
- ▶ (Digitale) Unterstützung bei der Kompetenzentwicklung in Studium und Lehre
- ▶ Initiierung und Ausbau von Entwicklungspartnerschaften, Kooperationsprojekten und Netzwerken im Bereich des digitalen Lehrens und Lernens

MEDIENDIDAKTIK

- ▶ Rund 25 Webinare, Workshops und Online-Kurse zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung
- ▶ Entwicklung einer digitalen (Selbst-)Lernstrecke „KI-Einsatz im Studium“ für Studierende und Lehrende
- ▶ Beratungen, Schulungen und Moodle-Vorlagen zur Förderung von Blended-Learning-Formaten

KOMPETENZENTWICKLUNG

- ▶ Experimentelle Entwicklung eines Kompetenzmodells und Konzeption von Lernprofilen (Leitprojekt 4)
- ▶ Implementierung des Moodle-Kurses „OER nutzen und erstellen 2.0“
- ▶ Konzeption und Durchführung von OER-Weiterbildungen

LEITUNG

Mag. Dr. Michael Kopp (DW 1062, 40 WS)

BILDUNGS- UND WISSENSTECHNOLOGIEN

Mag. Dr. Michael Raunig (DW 1049, 30 WS)
Fachbereichsleiter und stv. Leitung
AR Gunter Bauer (DW 3567, 20 WS)
Mitarbeiter

MEDIENDIDAKTIK

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Simone Adams
Fachbereichsleiterin (DW 1095, 30 WS)

Mgr. Barbora Orlická
Mediendidaktikerin (DW 1098, 30 WS)

MEDIENPRODUKTION

- ▶ Realisierung von rund 75 Videoproduktionen, darunter beispielsweise die Produktion eines interaktiven Labors Biologie
- ▶ Erstellung des Lehrpreisvideos zum Thema „Blended Learning: Offline- und Online-Welten zusammenbringen“
- ▶ Video-Serie mit Wegbegleiter:innen und Kooperationspartner:innen anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des ZDLL

WISSENSMANAGEMENT

- ▶ Auseinandersetzung mit Einsatzmöglichkeiten des Audience-Response-Systems Particify in der Lehre
- ▶ Schulungs- und Beratungsangebote zur Nutzung von Particify in der Lehre
- ▶ Beschäftigung mit digitalen Interaktions- und Feedbackmöglichkeiten

MEDIENPRODUKTION

Dipl.-Ing. (FH) Roland Radlinger
Fachbereichsleiter (DW 1059, 40 WS)
Alexey Moiseev
Multimedialproduktion (DW 1267, 20 WS)
Michael Stöger
Multimedialproduktion (DW 2104, 30 WS)

OPEN EDUCATION

Nadine Linschinger, MEd BEd BA
Fachbereichsleiterin (DW 1099, 30 WS)

HIGHLIGHTS 2025

- ▶ Zahlreiche Weiterbildungsangebote und Einzelberatungen zur Unterstützung von Lehrenden im Bereich der digitalen Lehre
- ▶ Erstellung der digitalen (Selbst-)Lernstrecke „KI-Einsatz im Studium“ für Studierende und Lehrende
- ▶ Neukonzeption der OER-Weiterbildung inkl. Update des OER-Repositoriums
- ▶ Leitung der abteilungsübergreifenden Arbeitsgruppe „KI in der Lehre“
- ▶ Projekt „KI in der organisationsinternen Aus- und Weiterbildung“ für das AMS Österreich (mit Joanneum Research)
- ▶ Leitung des Leitprojekts 4 „Aktivierung der Studierenden“
- ▶ Zahlreiche Aktivitäten (inkl. Festveranstaltung) rund um das Jubiläumsjahr „20 Jahre ZDLL“

BILDUNGS- UND WISSENSTECHNOLOGIEN

- ▶ Auseinandersetzung mit Anwendungen und Möglichkeiten generativer KI in der Lehre und für Wissensmanagement
- ▶ Abschluss von zwei hochschulübergreifenden KI-Projekten sowie Mitherausgabe zweier KI-Sonderhefte der Zeitschrift für Hochschulentwicklung
- ▶ Koordination und Abhaltung des hausinternen Pflichtmoduls für eDidactics

OPEN EDUCATION

- ▶ Technisches Upgrade des OER-Portals, das 25.000 Zugriffe pro Monat zählt
- ▶ Konzeption und Produktion von 13 OER-Lernvideos für den Moodle-Selbstlernkurs
- ▶ Weiterbildungen wie „OER quick start“, „OER-Qualitätsförderung“ oder „Urheberrecht und CC-Lizenzen“



KOMPETENZENTWICKLUNG

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Kristina Neuböck
Fachbereichsleiterin (DW 1088, 20 WS)

WISSENSMANAGEMENT

Mag.^a Martina Friesenbichler
Fachbereichsleiterin (DW 1096, 30 WS)

SEKRETARIAT

Christina Schaffernack
(DW 1271, 20 WS)



FACHBEREICH KOMPETENZENTWICKLUNG

Ein Schwerpunkt des Fachbereichs ist die Mitarbeit bei der Entwicklung von Kompetenzmodellen und -profilen im Leitprojekt 4 „Aktivierung der Studierenden“. Ein weiterer Fokus liegt auf der Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungen zu Open Educational Resources (OER).

Im Jahr 2025 wurde der Moodle-Selbstlernkurs „OER nutzen und erstellen“ neu konzipiert und inhaltlich aktualisiert. In regelmäßig angebotenen Webinaren wurden 39 Hochschulangehörige bei der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen in der Nutzung, Erstellung und Qualitätsförderung von OER unterstützt. Der Fachbereich steht zudem Universitätsbediensteten bei Fragen zur OER-Erstellung beratend zur Seite. Gemeinsam mit Joanneum Research GmbH wurde das Projekt „KI in der organisationsinternen Aus- und Weiterbildung“ für das Arbeitsmarktservice Österreich durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen.

FACHBEREICH MEDIENDIDAKTIK



Der Fachbereich unterstützt Lehrende beim didaktisch reflektierten Einsatz digitaler Lehr- und Lernmethoden durch gezielte Weiterbildungen, Beratung und digitale Lernressourcen. 2025 lag der Schwerpunkt erneut auf (text-)generativer KI mit Fokus auf einem verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz im Studium. Dafür wurde eine digitale Selbstlernstrecke auf Moodle entwickelt, die Studierenden einen niederschweligen Einstieg ermöglicht und in Lehrveranstaltungen einsetzbar ist.

Ein weiterer Fokus lag auf der didaktisch motivierten Integration von Moodle, etwa durch Kursvorlagen, die strukturierte digitale Lernräume fördern. Zudem begleitete der Fachbereich den Online-Micro-Degree „Künstliche Intelligenz und Gesellschaft“ und setzte bewährte Blended-Learning-Formate wie eDidactics, UNISTART-wiss, PostDocPro und das Zertifikat Lehre fort.



FACHBEREICH WISSENSMANAGEMENT

Der Fachbereich beschäftigt sich mit Interaktions- und Feedbackmöglichkeiten digitaler Technologien für den Erwerb und die Festigung von Wissen in der Hochschullehre. Das umfasst den Einsatz von Audience-Response-Systemen zur Aktivierung von Studierenden sowie zur Überprüfung und Rückmeldung von Wissensstand und Lernfortschritt. Weitere Tätigkeitsfelder liegen in Unterstützungsleistungen für die anderen Fachbereiche sowie in der Mitwirkung am Weiterbildungsangebot des Zentrums.

Die erfolgreiche Particify-Einführung wurde 2025 fortgesetzt durch Maßnahmen zur dauerhaften Integration des Systems in den Lehrbetrieb. Hierzu zählte insbesondere die Erstellung praktischer Anleitungen und Handreichungen. Daneben befasste sich der Fachbereich mit den Möglichkeiten digitaler Tools zur selbstständigen Erarbeitung und Vertiefung von Wissen.

FÜR LEHRENDE

- ▶ Workshop- und Webinar-Angebote sowie Einzelberatungen zum didaktischen Einsatz digitaler Technologien
- ▶ Systemlösungen für den Einsatz von freien Bildungsressourcen (OER)
- ▶ Multimedia-Produktionen in Form von (Lehr-)Veranstaltungsaufzeichnungen und Videoproduktionen für die Lehre
- ▶ Entwicklung und Bereitstellung von Templates für die didaktisch motivierte Moodle-Nutzung

FÜR STUDIERENDE

- ▶ Produktion von digitalen Lernstrecken in Form von Moodle-Kursen, z. B. zur KI-Nutzung oder zur Erstellung von Ethik-Anträgen
- ▶ Lehrveranstaltungen, in denen der (didaktische) Umgang mit digitalen Technologien vermittelt wird

FACHBEREICH BILDUNGS- UND WISSENSTECHNOLOGIEN



Im Fokus des Fachbereichs stehen aktuelle Technologien und Anwendungen, deren Einsatzpotenzial in der Hochschullehre und Wissensvermittlung untersucht und erprobt wird. Neben Weiterbildungs- und Beratungsangeboten bzw. deren Unterstützung gehören Betrieb und Wartung der Infrastruktur und der Web-Portale des Zentrums sowie die Koordination des hausinternen Pflichtmoduls von eDidactics zum Regelbetrieb.

Neben der Beteiligung an österreichweiten Initiativen und Auseinandersetzungen zu Künstlicher Intelligenz wurde 2025 auch die universitätsinterne Arbeitsgruppe „Lehren und Lernen mit KI“ vom Fachbereich koordiniert. Einen technischen Meilenstein bildete das Upgrade des OER-Portals, wobei sowohl dessen Basissoftware als auch die technische Infrastruktur in Zusammenarbeit mit der uniIT erneuert wurde.



FACHBEREICH MEDIENPRODUKTION

Der Fachbereich befasst sich mit verschiedenen Methoden der audiovisuellen Wissensvermittlung und begleitet Lehrende bei der Nutzung, Planung und Erstellung audiovisueller Lehr- und Lernmaterialien. Darüber hinaus werden Medienproduktionen mit Schwerpunkt auf Imagebildung und Marketing angeboten. Durch individuelle Beratungen und Workshops unterstützt der Fachbereich Angehörige der Universität Graz dabei, selbstständig digitale (Lern-)Medien zu entwickeln und umzusetzen.

Ein Fokus lag 2025 auf der Überarbeitung des Kurses „OER nutzen und erstellen“ und der damit verbundenen Konzeption und Produktion der Lehrvideos. Darüber hinaus wurden rund 75 Videoproduktionen realisiert, darunter sowohl zahlreiche didaktische Lehr-/Lernvideos wie zum Beispiel E-Lectures für den Micro-Degree „Künstliche Intelligenz und Gesellschaft“ als auch Produktionen aus den Bereichen Promotion und Veranstaltungsdokumentation.

FACHBEREICH OPEN EDUCATION



Der Fachbereich Open Education beschäftigt sich mit Projekten und Services, die den freien Bildungsgedanken an der Universität Graz stärken. Dazu gehören Weiterbildungen, Publikationen, Netzwerktreffen und inneruniversitäres Community-Building.

Der Fachbereich hat 2025 seine Infrastruktur und Weiterbildungsangebote in Zusammenarbeit mit Kolleg:innen erneuert. Ein großes Upgrade des OER-Portals wurde durchgeführt (siehe „Bildungs- und Wissenstechnologien“) und die neue OER-Weiterbildung mit aktualisiertem Moodle-Kurs und Aufbaumodul wurde erstmalig angeboten (siehe „Kompetenzentwicklung“ und „Medienproduktion“). Weitere Schwerpunkte lagen in der Vernetzung mit anderen Open-Science-Stakeholder:innen der Universität, in der Öffentlichkeitsarbeit des ZDLL und in der Beteiligung an österreichweiten Arbeitsgruppen wie der „SIG OER“ von fnma.

Unsere Services im Überblick